

**Dies ist das Haus, das die Gerechtigkeit baut.**

Das ist das Haus, das die Gerechtigkeit baut.

Das ist die Tür zum Haus, das die Gerechtigkeit baut.

Das ist die\*der Fremde, die\*der vor dem Haus steht, das die Gerechtigkeit baut.

Dies ist die Tür, die die\*den Fremde\*n umarmt, die\*der vor dem Haus steht, das die Gerechtigkeit baut.

Das ist ein Herz, das die Tür für die\*den Fremde\*n öffnet, die\*der vor dem Haus steht, das die Gerechtigkeit baut.

Dies sind die Füße, die das Herz tragen, um die Tür für die\*den Fremde\*n zu öffnen, die\*der vor dem Haus steht, das die Gerechtigkeit baut.

Dies sind die Augen, die die Notwendigkeit sehen, die die Füße antreibt, die das Herz tragen, das die Tür für die\*den Fremde\*n öffnet, die\*der vor dem Haus steht, das die Gerechtigkeit baut.

Dies sind die Ohren, die die Schreie hören und die Augen öffnen, die die Notwendigkeit sehen, die die Füße antreibt, die das Herz tragen, das die Tür für die\*den Fremde\*n öffnet, die\*der vor dem Haus steht, das die Gerechtigkeit baut.

Herr, bitte schärfe meine Ohren, um die Schreie zu hören, um die Notwendigkeit zu sehen, meine Füße anzutreiben, mein Herz zu bewegen, die Tür für die\*den Fremde\*n zu öffnen, die\*der vor deinem Haus steht, das die Gerechtigkeit baut.

– *Solomuzi Mabuza für die Weltbundgebetswoche 2019* –

Wie sehr wünsche ich mir, dass die katholische Kirche dieses Haus wird, das die Gerechtigkeit baut und der Diskriminierung keinen Platz mehr lässt. Wie sehr wünsche ich mir, dass sie vom Heiligen Geist einmal aufgerüttelt und durchgeschüttelt wird. Wie sehr wünsche ich mir, dass sie diese Chance erkennt, frische Perspektiven einziehen und damit eine neue Lebendigkeit werden lässt, eine Gemeinschaft, in der die Einheit in Vielfalt möglich ist. Wie sehr sehne ich mich danach, dass hier Würde und Gleichberechtigung selbstverständliche Handlungs- und Entscheidungsgrundlagen werden.

Für mich bedeuten Würde und Gleichberechtigung in der Kirche ganz konkret auch, dass Frauen in ihrer Berufung ernstgenommen werden, so wie Männer in ihrer Berufung ernst genommen werden. Dass anerkannt wird, dass überall dort, wo Menschen sich lieben und füreinander entscheiden, Gott in dieser Liebe innewohnt. Dass die Kirche für diejenigen einsteht, denen Unrecht getan wird. Für mich sind Würde und Gleichberechtigung eine Grundlage für das Zusammenleben im jesuanischen Sinne.

Was bedeutet für Dich Würde und Gleichberechtigung in der Kirche?